



EVP info

INFORMATIONEN DER EVANGELISCHEN VOLKSPARTEI AARGAU

Erfolge der EVP in dieser Amtsperiode

Am Schluss braucht es immer eine Mehrheit im Parlament. Damit es dazu kommt, ist oft dem Einsatz einzelner Personen und Parteien zu verdanken. Hier konnte die EVP in dieser Amtsperiode einige Erfolge verzeichnen.

ROLAND BIALEK, GROSSRAT



Auf die Frage, was wäre, wenn es die EVP nicht gäbe, erfolgte an einer Veranstaltung die Antwort: Ja, dann müsste man sie gründen! Auch wenn die EVP genügend Wählerstimmen hat, besteht mit der neuen Wahlhürde immer die Gefahr, dass es in einer Amtsperiode keine EVP im Grossrat gäbe. Vorbereitung und Motivation zeigen jedoch klar, dass die EVP ein gutes Resultat erreichen will. Interessant ist die Frage trotzdem: Was wäre anders gelaufen, wenn es die EVP im Grossen Rat nicht gegeben hätte?

In guter Erinnerung bleibt der Einsatz der EVP für den **Sonntag**. Mit der Revision des Einführungsgesetzes zum Arbeitsrecht wollte die Regierung zwei zusätzliche Sonntagsverkäufe einführen. Jede Gemeinde sollte diese zudem einzeln bestimmen. Nach der Schlussabstimmung ergriff die EVP das Behördenreferendum. Zusammen mit Partnern führte die EVP einen guten Abstimmungskampf.

Es hat sich gelohnt, denn das Volk hat diese Ausweitung klar abgelehnt.

In anderen Bereichen bestand eher die Gefahr, dass sich zu wenig bewegt. Nach dem Schrecken über den japanischen Kernkraftwerksunfall reagierten die Parteien unterschiedlich. So hatte das **Energiegesetz** in der Beratung starken Gegenwind. Die rechte Seite wollte abwarten, die linke mit einem Schritt bereits am Ziel sein. Die Gefahr einer unheiligen Allianz war gross. Im Rat und auch in vielen Einzelgesprächen hat die EVP Überzeugungsarbeit geleistet. Ein Schritt in die richtige Richtung, auch wenn er kleiner als erwünscht ist, bringt immer noch mehr, als am Ort stehen zu bleiben. Dank dem Einsatz und den Stimmen der EVP konnte das Behördenreferendum äusserst knapp abgewendet werden. Es fehlte eine einzige Stimme.

Die EVP blieb am Ball und verlangte eine Gesetzesvorlage für eine ertragsneutrale **Ökologisierung der Motorfahrzeugabgaben**. Dank der Zusammenarbeit mit anderen Parteien konnte die EVP diesen Vorstoss gegen massiven Widerstand mit knappem Resultat von 62 gegen 57 Stimmen durchbringen.

Bis vor Kurzem galt ein **Hundegesetz** aus dem Jahr 1871. Dass dies den Ansprüchen von heute nicht

länger zu genügen vermochte, lag auf der Hand. Die Beratung war stark mit Emotionen verbunden. Während einzelne Mitglieder der EVP etwas mehr vom neuen Gesetz erwartet hatten, wollten viele Grossräte beim Gesetz aus dem vorletzten Jahrhundert bleiben. Die EVP war im Abstimmungskomitee zuvorderst dabei. Das neue Gesetz hat beim Volk mit über 75 Prozent eine deutliche Zustimmung gefunden.

Bei anderen Themen ist ein langer Atem gefragt. Ein Vorstoss der EVP für ein Gesamtkonzept zu **Palliative Care** wurde zwar noch in der letzten Legislatur überwiesen. Er wurde jedoch gleichzeitig abgeschrieben, was bedeutet, dass schon genügend in diesem Bereich getan wurde. Umso mehr ist erfreulich, dass der Bedarf nun doch erkannt wurde. Eine Arbeitsgruppe für ein kantonales Konzept Palliative Care ist im Aufbau.

Die Arbeit geht weiter. Die Situation in der **Spitalseelsorge** ist für viele Kirchgemeinden ein grosses Ärgernis. Ein Vorstoss der EVP verlangt, dass das Gesundheitsgesetz so ergänzt wird, dass die Spitalseelsorge wieder umfassend gewährleistet ist. Viele Gespräche führten dazu, dass der Vorstoss mit Vertretern aller Fraktion eingereicht werden konnte. 79 Ratsmitglieder haben ihn mitunterzeichnet. Das ist ein guter Zwischenerfolg!

EDITORIAL

Die EVP ist unverfälscht, aber aus gutem Stoff

In einer Zeit, in der das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in viele bisher glaubwürdige Institutionen erschüttert wird, steht die EVP als Partei aus dauerhaftem Stoff, gewoben aus den christlichen Werten wie Ehrlichkeit, Verantwortung, Nächstenliebe und Gerechtigkeit. Der Stoff ist zwar recht unscheinbar, weder glänzend noch auffällig rot mit Schweizerkreuz. Aber er hält zuverlässig seit 1919, und dank Ihrer Unterstützung hoffentlich noch viel länger...

Esther Manitta
Parteisekretärin

ICH BIN EVP-MITGLIED, WEIL...

... ich als bekennender Christ in und mit der EVP meine politische Verantwortung in unserer Gesellschaft am besten wahrnehmen kann.



Ruedi Möschi,
Dürrenäsch

Besuch in Bergdietikon

Bergdietikon gehört neu zur Regionalpartei Wettingen-Limmattal. Just am Holzerfest am letzten Junitag stattete die EVP Wettingen-Limmattal der Gemeinde Bergdietikon einen Sommerbesuch ab: So weit die regionale Zusammenarbeit von Baden REGIO reicht, so weit reicht auch die EVP Regionalpartei. Bergdietikon ist eine junge Gemeinde von 2400 Einwohnern, traumhaft schön gelegen mit Blick auf das weite offene Limmattal und das Reppischtal. Herr Spörri, Gemeinderat, begrüßte die Gruppe und führte durch das Ortsmuseum. Danach genossen alle ein feines Essen am Holzerfest.



Wechsel im Einwohnerrat Aarau

Nach zehnjähriger Einwohnerratstätigkeit gibt Pfarrer Ursus Waldmeier sein Mandat weiter, «damit wieder neue Beziehungsnetze zum Tragen kommen», wie er in seinem Rücktrittsschreiben erwähnt. Nachfolger wird Christoph Waldmeier. Der 26-jährige Schreiner und Sekundarlehrer ist bereits aktiv in der Stadt- und der Bezirkspartei.



GROSSRATSWAHLEN 2012

Dies sind unsere Spitzenkandidierenden!

Am 21. Oktober finden die Grossratswahlen statt. Die EVP tritt in allen Bezirken (ausser Muri) mit einer Liste an. Hier stellen wir Ihnen unsere Spitzenkandidierenden vor:

BEZIRK AARAU



Roland Bialek, bisher
1962, Buchs, verheiratet, 1 Kind
Dipl. Chemiker ETH, Dr. sc. nat,
Kirchenpflegepräsident,
Präsident EVP Aargau

BEZIRK BADEN



Lilian Studer, bisher
1977, Wettingen
Redaktorin TV «Fenster zum
Sonntag-Talk», Lehrerin für Texti-
les Werken, Fraktionspräsidentin,
Präsidentin Benevol Aargau

BEZIRK BREMGARTEN



Raphael Mauch
1988, Sarmenstorf
Detailhandelsangestellter

BEZIRK BRUGG



Sämi Richner, bisher
1951, Auenstein, verheiratet,
3 Kinder
Agro-Ing. HTL

BEZIRK KULM



Roland Aeschimann, bisher
1964, Reinach, verheiratet, 3 Kinder
Soziokultureller Animator HFS

BEZIRK LAUFENBURG



Müller Andreas
1982, Zeihen
Dipl. Wirtschaftsingenieur FH,
Regionalkoordinator JEV Aargau,
Geschäftsleitung EVP Aargau

BEZIRK RHEINFELDEN



Silas Domenic Michel
1992, Magden
Student

BEZIRK LENZBURG



Esther Gebhard, bisher
1959, Möriken-Wildegg,
verheiratet, 3 Kinder
Gemeinderätin, Präsidentin AVU-
SA (Aarg. Verband Unternehmen
mit sozialem Auftrag)

BEZIRK ZOFINGEN



Barbara Scheuzger-Dätwyler
1969, Wittwil, verheiratet,
4 Kinder
Stufenschulleiterin Schule
Rothrist

BEZIRK ZURZACH



Philipp Germann
1954, Siglistorf, verheiratet
Systemingenieur, Unternehmer,
Präsident EVP Bezirk Zurzach

Das Profil der EVP Aargau

Jeweils vor den Grossratswahlen überarbeitet die EVP Aargau ihr Schwerpunkteprogramm. Dieses Mal ist etwas völlig Neues entstanden: kein Papier mit vielen Seiten, sondern eine Seite mit viel Inhalt. Zu dieser Übersicht gibt es einen erklärenden und vertiefenden Text, welcher beim Sekretariat oder über die Webseite www.evp-ag.ch bezogen werden kann.

Ausrichtung der EVP Aargau Das Wichtigste auf einen Blick



INFOS

Verstärkung im Parteisekretariat

Damaris Bär ist seit dem 1. August unsere Administrative Sekretärin. Wir freuen uns sehr über diese Verstärkung im Parteisekretariat! Die 35-jährige Familienfrau und ausgebildete Diakonin wohnt mit ihrem Mann Matthias und ihren zwei Töchtern (2006, 2007) in Suhr. Damaris Bär ist sehr vielseitig interessiert und arbeitet unter anderem auch als Tagesmutter oder als Predigerin in der Vineyard-Gemeinde in Aarau. Die EVP Aargau heisst Damaris Bär herzlich



willkommen und wünscht ihr alles Gute für ihre neue Arbeit!

EVP Schweiz: Die EVP ist Mitglied der neu gegründeten Sonntagsallianz



Eine breite Allianz von Parteien, Gewerkschaften, kirchlichen Gremien und Arbeitsmedizinern hat sich in einer Sonntagsallianz dauerhaft zusammengeschlossen, um gemeinsam die schleichende Aushöhlung des arbeitsfreien Sonntags zu bekämpfen. Die in der Sonntagsallianz zusammengeschlossenen Organisationen wollen deshalb gemäss ihrer Gründungserklärung den gemeinsamen freien Sonntag fördern als

- Tag der Ruhe und Erholung,
- Tag der Familie, der Begegnung und der Gemeinschaft,
- Tag der religiösen und spirituellen Besinnung,
- Tag des Gottesdienstes,
- sowie als Tag der Aktivitäten in Freizeit, Sport, Kultur oder zugunsten des Gemeinwohls.

AGENDA

15. September
Aarau, Grossratssaal
7. Bettagskonferenz «Christliche Weltanschauung in der Politik»

22. September
Sammeltag
Erbstiftungssteuerreform

23. September
Eidgenössische
Volksabstimmung

16. Oktober
Aarau, TDS
Parteiversammlung

21. Oktober
Gross- und
Regierungsratswahlen
Wahlfeier im TDS, Aarau

PAROLEN

Abstimmungen vom
23. September 2012

Kantonale Vorlagen

Pflegegesetz
NEIN

Steuergesetz
NEIN

Nutzung des tiefen
Untergrundes
Verfassungsänderung
JA

Eidgenössische Vorlagen

Jugendmusikförderung
JA

Volksinitiative «Sicheres
Wohnen im Alter»
NEIN

Volksinitiative «Schutz vor
Passivrauchen»
JA

WAHLKAMPAGNE

Unsere zentralen Anliegen

Neben dem neuen und griffigen Schwerpunkteprogramm (Ausrichtung der EVP Aargau – Das Wichtigste auf einen Blick) nehmen die Slogans der Wahlkampagne die wesentlichen konkreten Anliegen der EVP Aargau auf. In einem zugehörigen Dokument werden diese Anliegen noch thematisch ausgeführt. Das Papier kann beim Sekretariat oder über unsere Webseite www.evp-ag.ch bezogen werden.

**Damit unsere
Bildung
nicht
sitzen bleibt.**

EVP. Seit 1919.



Christliche Werte,
Menschliche Politik.
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Aargau

**Damit unsere
Kultur nicht
zu Kreuze
kriecht.**

EVP. Seit 1919.



Christliche Werte,
Menschliche Politik.
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Aargau

**Damit unsere
Religion nicht
den Geist
aufgibt.**

EVP. Seit 1919.



Christliche Werte,
Menschliche Politik.
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Aargau

**Damit unsere
Umwelt nicht
ins Gras
beisst.**

EVP. Seit 1919.



Christliche Werte,
Menschliche Politik.
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Aargau

**Damit unser
Verkehr noch
die Kurve
kriegt.**

EVP. Seit 1919.



Christliche Werte,
Menschliche Politik.
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Aargau

**Damit unserer
Gesundheit
nicht die Luft
ausgeht.**

EVP. Seit 1919.



Christliche Werte,
Menschliche Politik.
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Aargau

**Damit unsere
Wirtschaft
nicht nur
Rappen spaltet.**

EVP. Seit 1919.



Christliche Werte,
Menschliche Politik.
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Aargau

**Damit unsere
Familien
nicht alt
aussehen.**

EVP. Seit 1919.



Christliche Werte,
Menschliche Politik.
EVP
Evangelische Volkspartei
Kanton Aargau

IMPRESSUM

Redaktion
EVP-Sekretariat, Postfach 1232, 4800 Zofingen

Herausgeber
Evangelische Volkspartei Aargau

Abonnement
mindestens 15 Franken pro Jahr

Erscheinungsweise
viermal jährlich

Internet
www.evp-ag.ch

E-Mail Sekretariat
sekretariat@evp-ag.ch

Inserate, Adressverwaltung
EVP-Sekretariat, Postfach 1232, 4800 Zofingen
Telefon 062 558 89 77

Realisation und Druck
www.jordibelp.ch

Auflage
7000 Exemplare